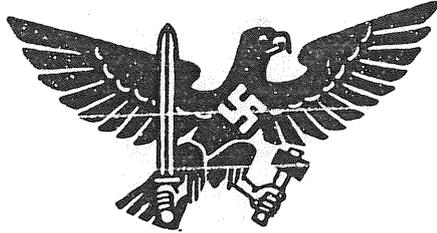


# Soldatenbriefe

Jahrgang 2 / Nr. 2



16. Februar 1941

## Des Bannes und Jungbannes Bielefeld (158)

### Unsere Pimpfe erzählen ihren Soldaten

Wenn Ihr auch nun lange Zeit wenig von uns gehört habt, so war dies etwa kein Zeichen dafür, daß wir auch in Bielefeld geschwiegen hätten. Nein, im Gegenteil, ich glaube sogar, daß das Jungvolf besonders in der Weihnachtszeit sehr aktiv war.

Ja, bei der HJ-Strassensammlung haben die Pimpfe auch einmal wieder gezeigt, was gespielt wird. Viele von Euch, die schon Weihnachtsurlaub hatten, haben sich hiervon überzeugen können. —

Dann kamen die Vorbereitungen für die Winterlager, die allerdings mehr oder weniger mit Schwierigkeiten verbunden waren. Trotzdem zogen viele Fahrtenmannschaften kurz nach Weihnachten mit geschulterten Brettern los, um ein zünftiges Winterlager zu gestalten, um im Kameradentreise den Jahreswechsel zu begehen. Gibt es wohl etwas Schöneres?

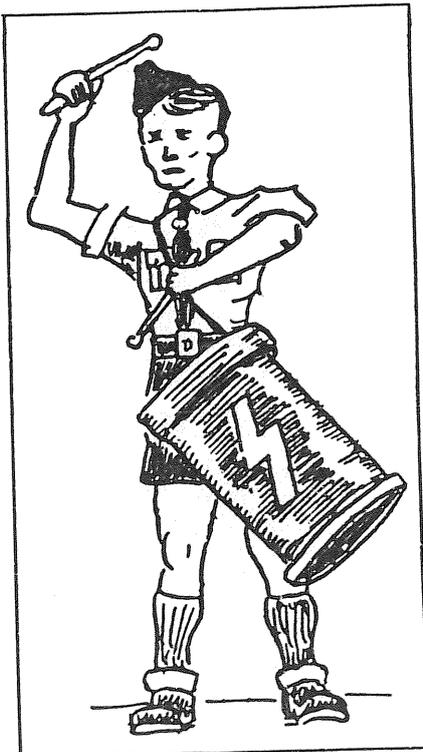
Einige JM.-Gruppenführerinnen und Fähnleinführer bildeten mit der JM.-Untergauleiterin und mir eine zünftige Winterlagermannschaft in Neuaftenberg. Eine pfundige

Sache, kann ich Euch sagen; na, Ihr werdet ja lesen.

Auch konnte man bei den Pimpfen leuchtende Augen sehen, als ihre alten Führer, die jetzt den grauen Rock tragen, ihnen von ihren Erlebnissen im Felde erzählten. Alle Kameraden fanden sich, ob bei einer Weihnachtsfeier oder sonst beim Dienst, während ihres Urlaubs wieder bei ihren alten Kameraden, bei den Pimpfen ein. Unser Jungbannführer Heiner Schröder, der jetzt als Unteroffizier und D. A. an der französischen Westküste liegt, hatte in seinem Urlaub auch wieder Gelegenheit, einen Einblick in das augenblickliche Leben der Bielefelder Pimpfe zu gewinnen.

Ihr werdet hier überall neue Gesichter sehen, die jetzt an der Stelle, wo Ihr einst standet, ihre Pflicht erfüllen. Für uns ist aber niemand zu jung, der die ihm auferlegten Aufgaben und die damit verbundene Verantwortung mit Haltung und Glauben zu tragen weiß.  
Heil Hitler!

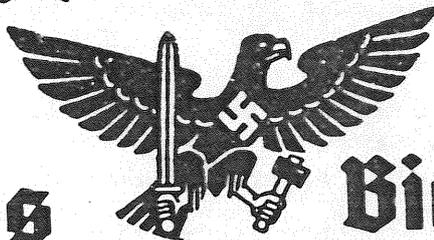
Euer Richard Dröge, R.-Jungbannführer.



# Soldatenbriefe <sup>53</sup>

Jahrgang 2 / Nr. 5

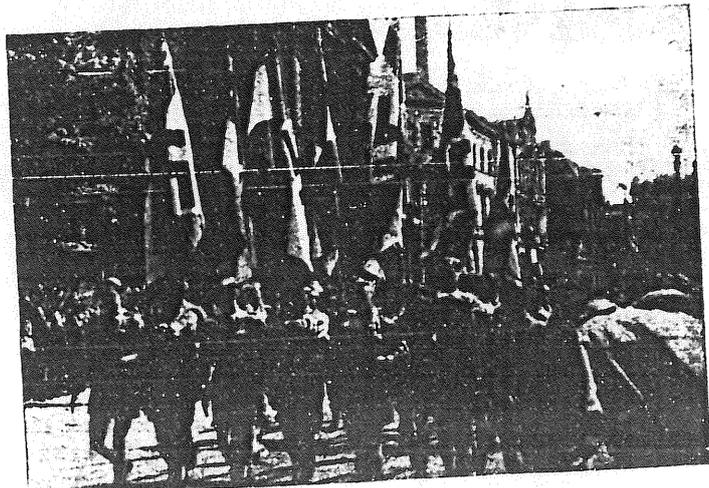
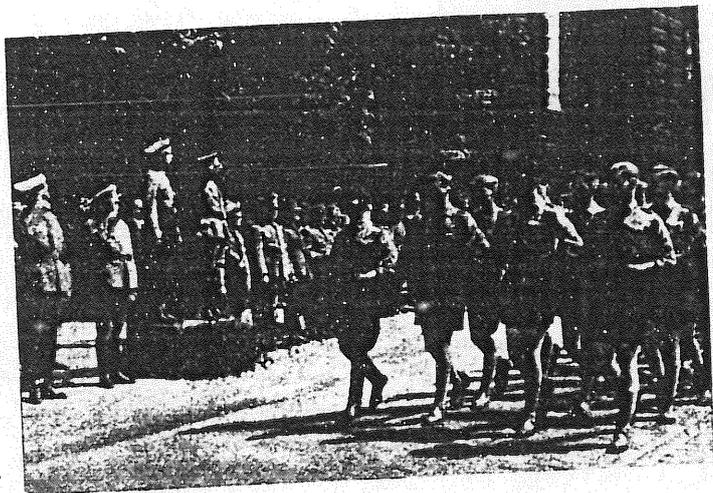
14. Juli 1941



des Bannes

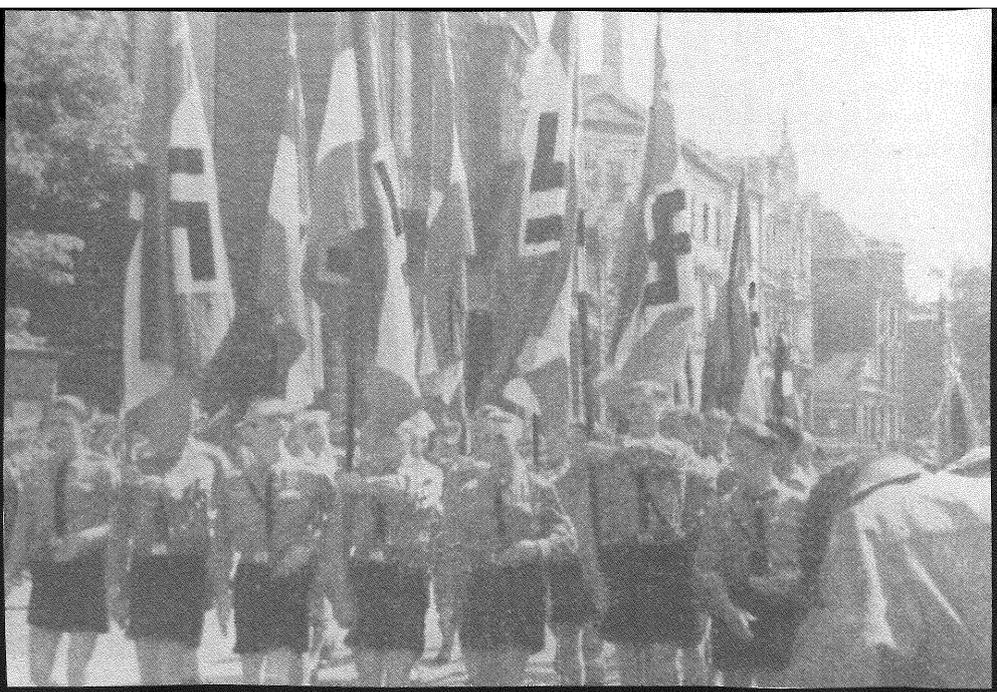
Bielefeld (158)

## Westfalens Führerschaft marschiert!



Diese Fotos stammen von dem Führertreffen der westfälischen Hitler-Jugend in Bielefeld, über dessen Verlauf wir in der nächsten Ausgabe eingehend berichten

Fotos: J. Winterfeld



Quelle 9

Kriegschronik Bielefeld Band Nr. 3 und 4, 1941, S. 53 und 54.

Titelblatt einer Zeitschrift

Aus: Zeitschrift Soldatenbriefe

Von: Unbekannt

Erscheinungsjahr: 1941